

# Rat Deutscher Sternwarten

## Jahresbericht 2007

p.A. Universität Hamburg, Hamburger Sternwarte  
Prof. Dr. Dieter Reimers (Vorsitzender), Dr. Dieter Engels (Generalsekretär)  
Gojenbergsweg 112, D-21029 Hamburg  
Tel. (040) 42891-4112, Telefax: (040) 42891-4198  
E-Mail: [rds@hs.uni-hamburg.de](mailto:rds@hs.uni-hamburg.de)  
WWW: <http://www.rat-deutscher-sternwarten.de>

Im Jahre 2007 fanden zwei Sitzungen des Rates Deutscher Sternwarten (RDS) statt, am 27. Februar im Max-Planck-Haus in Heidelberg und am 24. September an der Universität Würzburg. In Heidelberg nahmen 24 Institute teil, in Würzburg 22.

Auf der Frühjahrssitzung des RDS war die neue Ausschreibung der Verbundforschung 2008 - 2011 Schwerpunktthema. Die Astronomie in Deutschland ist in Zukunft stärker gefordert, gegenüber den "funding agencies" kohärenter aufzutreten und zentrale zu fördernde Fragestellungen (z.B. Partizipation am ELT) zu formulieren. Es wurde angemerkt, dass die Förderungsstruktur der bodengebundenen Astronomie Schwächen bei den universitätsbezogenen Projekten zeigt, da dort oft die Mittel für die aufzubringenden laufenden Kosten nach einer getätigten Anfangsinvestition fehlen. Der Rat nahm im Juli 2007 an einem Strategieggespräch des BMBF über die Ausgestaltung der Ausschreibung teil und veranstaltete am 16. November in Potsdam einen Workshop mit den Antragstellern. Die realisierten Anträge wurden im Januar 2008 beim BMBF eingereicht. Die Forschungsförderung wird in den kommenden Jahren stärker in den europäischen Rahmen einbezogen werden. Der Rat wird die Entwicklung beobachten und sich für eine der Verbundforschung entsprechenden Förderung nach 2011 einsetzen.

Die Herbstsitzung des RDS war geprägt von der Diskussion über die deutsche Beteiligung an neuen international finanzierten Großteleskopen. Es zeigte sich, dass insbesondere die Dimensionen bei dem Bau von Instrumenten für das ELT die Möglichkeiten einzelner Institute übersteigen wird. Vorschläge, als Projektträger einen institutionalisierten Forschungsverbund einzurichten, wurden diskutiert.

Eine große Gelegenheit, Astronomie publikumswirksam zu präsentieren, bietet das von der IAU beschlossene Internationale Jahr der Astronomie 2009. Der Rat hat M. Geffert (AIUB Bonn) als Koordinator für die deutschen Aktivitäten benannt und wird sich um einen kohärenten Auftritt der deutschen Astronomie kümmern.

Mitglieder des Rates waren aktiv bei der Erstellung einer "Science Vision for European Astronomy" im Rahmen des EU-Projekts Astronet. Die im September 2007 veröffentlichte Studie beschreibt die fundamentalen Fragestellungen aktueller astronomischer Forschung und die für ihre Untersuchung notwendige zu errichtende Infrastruktur. Als Richtschnur für die Förderungsinstitutionen wird 2008 eine "Roadmap" mit einer Priorisierung derjenigen Instrumente erstellt werden, die im europäischen Rahmen vorrangig realisiert werden sollen.

Im Berichtszeitraum wurde mit Thomas Henning (MPIA Heidelberg) ein neuer Vertreter für den ESO-Council gewählt. Als RDS-Vertreter im Calar Alto Programmkomitee wurde D. Bomans (Bochum) gewählt. A. Eckart (Köln) vertritt den Rat in Zukunft im OPTICON Board. Dem BMBF wurden Vorschläge für die Neubesetzung des Gutachterausschusses für die bodengebundene Verbundforschung übersandt. Der Rat hat sich ebenfalls intensiv um Kandidaten für die Wahl als DFG-Gutachter bemüht.

Dieter Engels und Dieter Reimers

Delegierte und Mitglieder des Rates Deutscher Sternwarten in nationalen und internationalen Gremien im Jahre 2007:

ESO Council: Thomas Henning

ESO Scientific Technical Committee (STC): Tom Herbst, Linda Tacconi (Vorsitzende)

ESO Observing Program Committee (OPC): Hermann Böhnhardt, Roland Gredel, Dieter Lutz, Stella Seitz

ESO Users Committee (UC): Jochen Heidt

IAU National Representative: Günther Hasinger

IAU Finance Committee: Reinhard Schlickeiser

IAU Nomination Committee: Jürgen Schmitt

IAU Commission 46 (Teaching of Astronomy): Susanne Hüttemeister

IAU Commission 41 / Division XI (Space and High Energy Astrophysics): Günther Hasinger (Präsident)

Calar Alto Programmkomitee: Dominik Bomans, Bertrand Goldman

A&A Board of Directors: Klaas de Boer

German Working Group for SOFIA: Thomas Henning

OPTICON Board: Andreas Eckart, Oskar von der Lühe

OPTICON Executive Board: Roland Gredel, Oskar von der Lühe

RadioNet Board: Jürgen Stutzki, Anton Zensus

Komitee für Astroteilchenphysik: Matthias Bartelmann

DLR Programmausschuss: Ralf-Jürgen Dettmar, Günther Hasinger, Peter Schneider, Sami Solanki

BMBF-Verbundforschung Gutachterausschuss für Astrophysik und Astroteilchenphysik setzt sich paritätisch aus 6 Astrophysikern und 6 Astroteilchenphysikern zusammen (Stand: 2008):

Astrophysik: Frank Bertoldi (Universität Bonn), Günther Hasinger (MPE Garching), Artie Hatzes (Tautenburg), Hans-Walter Rix (MPIA Heidelberg), Joachim Wambsganss (Universität Heidelberg), Klaus Werner (Universität Tübingen)

Astroteilchenphysik: Laura Baudis (Universität Zürich), Werner Hofmann (MPI für Kernphysik Heidelberg), Karl-Heinz Kampert (Universität Wuppertal), Razmik Mirzoyan (MPI für Physik München), Günter Sigl (Universität Hamburg), Christian Weinheimer (Universität Münster)

DFG-Fachgutachter: Ralf-Jürgen Dettmar, Andreas Eckart, Hans-Walter Rix, Reinhard Schlickeiser (Sprecher). Die Gutachter wurden bei der Fachkollegienwahl 2007 wiedergewählt.